

## Wichtige Informationen zur Mammographie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir heißen Sie im Zentrum für Mammadiagnostik (ZfM) des Radiologie Zentrums Mannheim herzlich willkommen.

Sie wurden von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt an uns überwiesen.

Um Ihre Mammographie- und ggf. die Ultraschalluntersuchung richtig auswerten zu können, möchten wir Sie bitten den Fragebogen auf der Rückseite auszufüllen. Sämtliche Daten werden vertraulich behandelt, der Fragebogen verbleibt in unseren Akten zusammen mit den angefertigten Aufnahmen.

Nach der Anmeldung, werden Sie nach kurzer Zeit im Wartezimmer von einer speziell hierfür ausgebildeten Röntgenassistentin zur Durchführung der Mammographie gerufen. Anschließend schaut ein/eine Arzt/Ärztin an speziell hochauflösenden Bildschirmen Ihre Mammographie an, vergleicht sie mit eventuell vorhandenen Voraufnahmen und bespricht dann das Ergebnis der Untersuchung mit Ihnen. Eventuell wird eine Ultraschall-Untersuchung angeschlossen.

Wir danken für Ihr Vertrauen.

### Was ist eine Mammographie?

Eine Mammographie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brustdrüse. Durch eine Mammographieaufnahme lassen sich winzige Verkalkungen schon ab einem Durchmesser von 0,1 Millimeter im Brustgewebe aufspüren. Manche dieser sogenannten Mikroverkalkungen können Hinweise auf eine Vorstufe von Brustkrebs sein. Kleine Tumoren sind ab 5 Millimeter Durchmesser zu erkennen. Die Aussagesicherheit von mammographischen Aufnahmen hängt sehr stark von der Beschaffenheit, dem Aufbau und der Gewebedichte der Brust ab. Jede Röntgenuntersuchung ist mit einer gewissen Strahlenbelastung verbunden. Dieser stehen bei der Mammographie deutlich verbesserte Heilungschancen bei früh erkanntem Brustkrebs gegenüber. Eine Mammographie wird empfohlen, wenn die Frau einen Knoten oder eine Verhärtung ertastet hat, ebenso bei Schmerzen, ungewöhnlichen Hautveränderungen, Ausfluss aus der Brustwarze oder vergrößerten Lymphknoten in der Achselhöhle. Auch wenn ein erhöhtes Brustkrebsrisiko besteht, z.B. durch eine andere schon bestehende Krebserkrankung oder durch familiäre Vorbelastung, kann eine regelmäßige Mammographie sinnvoll sein.

### Vorbereitung auf die Untersuchung

Die Mammographie sollte in der ersten Hälfte des Zyklus, etwa eine Woche nach der Regelblutung, durchgeführt werden. In dieser Zyklusphase ist das Drüsengewebe aufgelockert, so dass einerseits die Qualität der Aufnahmen verbessert wird und andererseits die Brust nicht so druckempfindlich ist. Es ist ratsam, am Untersuchungstag keine Körperlotion, keinen Körperpuder und kein Deodorant aufzutragen. Es können unter Umständen kleine Partikel, die sich als Inhaltsstoffe in den Substanzen befinden, auf dem hochaufgelösten Bild dargestellt werden, wodurch die Befundung erschwert wird. Bitte legen Sie auch Ohr- und Halsschmuck und gegebenenfalls Piercings vor der Untersuchung ab.

### Durchführung der Untersuchung

Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Für die Untersuchung ist es erforderlich, den Oberkörper vollständig freizumachen. Eine Mitarbeiterin führt Sie an das Mammographie-Gerät und erklärt Ihnen den Untersuchungsablauf dann auch nochmals im Detail. Anschließend wird jede Brust zwischen zwei Plexiglasplatten gelegt und kurz zusammengedrückt. Diese Komprimierung der Brust wird von manchen Frauen als unangenehm oder auch (selten) als schmerzhaft empfunden. Bitte beachten Sie: Je stärker die Brust komprimiert wird, desto besser ist die Darstellung des Brustgewebes und eventueller Veränderungen. Ebenfalls verringert sich mit guter Kompression die benötigte Röntgendosis. Die Röntgenassistentin wird aber in jedem Falle die Stärke der Kompression individuell mit Ihnen abstimmen. In der Regel werden je Brust zwei Aufnahmen in verschiedenen Ebenen gefertigt. Nach der Erstellung der Aufnahmen können Sie sich wieder ankleiden. Die Begutachtung der Bilder durch den/die Radiologen/-in benötigt noch einige Zeit, in der wir Sie bitten, im Wartezimmer wieder Platz zu nehmen. Gegebenenfalls kann es sinnvoll sein, noch weitere mammographische Spezialaufnahmen oder auch eine Sonographie (Ultraschalluntersuchung) der Brust ergänzend durchzuführen.

### Nach der Untersuchung

Ihre Aufnahmen werden von Ihrem/Ihrer Radiologen/-in befundet, er/sie erstellt auch – falls erforderlich – den Arztbrief für Ihren behandelnden Arzt. Nach der Befundung wird der/die Radiologe/-in das Untersuchungsergebnis mit Ihnen besprechen. Falls Sie für die Untersuchung eine Überweisung Ihres behandelnden Arztes vorlegten, leiten wir den schriftlichen Befund an diesen weiter. Für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung bitten wir Sie, uns noch einige Fragen, auf der Rückseite möglichst genau zu beantworten.

Name:

Vorname:

geb.:

Archiv-Nr.:

## Anamnese (Krankheitsvorgeschichte) für die Mammographie

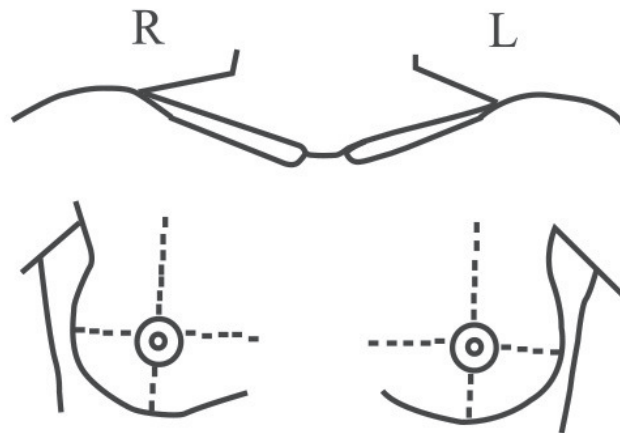
1. Bestehen derzeit Beschwerden an Ihrer Brust? nein  rechts  links   
Welche? \_\_\_\_\_
2. Sind Sie oder waren Sie schon an Brustkrebs erkrankt? nein  rechts  links   
Falls ja, welche Behandlung/durch wen?  
\_\_\_\_\_
3. Wurden Sie jemals an der Brust operiert? nein  rechts  links   
Wann? \_\_\_\_\_
4. Wurden bei Ihnen Brust-Implantate eingesetzt? nein  rechts  links   
Wann? \_\_\_\_\_
5. Wurden bei Ihnen bereits folgende Untersuchungen durchgeführt? ja  nein 
  - Mammographie ja  nein   
Wann? Durch wen? \_\_\_\_\_
  - MR-Untersuchung der Brust ja  nein   
Wann? Durch wen? \_\_\_\_\_
  - Ultraschall-Untersuchung der Brust (in den letzten 6 Monaten) ja  nein   
Wann? Durch wen? \_\_\_\_\_
  - Röntgenuntersuchungen ja  nein   
Wann? Durch wen? \_\_\_\_\_
6. Gibt es in Ihrer Familie Brustkrebs? ja  nein   
Falls ja, wer in welchem Alter? \_\_\_\_\_

Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

---



---



Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen. Diese sind für die Auswertung einer Mammographie sehr hilfreich. Der Fragebogen wird vertraulich behandelt und wird zusammen mit den evtl. vorhandenen Aufnahmen aufbewahrt.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unser Personal!

Den Anamnesebogen habe ich gelesen und die Fragen nach bestem Wissen beantwortet. Meine Fragen wurden verständlich und vollständig beantwortet und mir wurde eine Kopie des aufgefüllten Bogen übergeben. Mit der Durchführung der Untersuchung und der Übermittlung meines Befundes an den überweisenden Arzt bin ich einverstanden.

Mannheim, den \_\_\_\_\_

(Unterschrift des Patienten/Sorgeberechtigten)\*

(Unterschrift Ärztin/Arzt)

\*Bei minderjährigen Patienten: Mit der Durchführung der Untersuchung und einer eventuellen Kontrastmittelgabe bei meiner Tochter/meinem Sohn bin ich einverstanden.